

# Volt

Heusenstamm

*Zukunft Made in Europe.*

## **WAHLPROGRAMM**

Kommunalwahl 2021

## **Das Kommunalwahlprogramm von Volt Heusenstamm 2021-2026**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

im Frühjahr 2021 sind wieder Kommunalwahlen. Sie werden wieder die Chance haben, über die Zukunft unserer Heimat zu entscheiden, indem Sie 37 Abgeordneten Ihr Vertrauen für die folgenden fünf Jahre aussprechen.

Wir von Volt hoffen, als neue Partei frischen Wind in die Politik zu bringen und die nötigen Impulse zu setzen, um in einer Zeit des Populismus und der Verrohung der öffentlichen Debatten gemeinsam pragmatische Lösungswege zu beschreiten.

Nachfolgend präsentieren wir Ihnen unsere Vorstellung von einem schöneren Heusenstamm und bitten um Ihr Vertrauen.

Marc P. Waese  
Maurizia Cirigliano

Can M. E. Payasli  
Maximilian Arndt

## Was ist Volt?

Volt ist eine Bürgerbewegung und Partei, die sich 2017 als Antwort auf die zunehmende Nationalisierung der Politik gründete. Das erklärte Ziel: **Durch pragmatische, progressive und paneuropäische Ansätze Lösungen für unsere gemeinsamen Herausforderungen finden.** Aufgrund dessen verzichteten wir bei Volt darauf, uns im politischen Spektrum einzuordnen, begründen unsere Position stattdessen auf unseren Werten und versuchen, von Einzelfall zu Einzelfall fundierte Entscheidungen zu treffen. Damit steht Volt für neue Energie in Politik und Gesellschaft.

### Progressiv

Wir leben heute in einer Welt, die sich rasanter entwickelt und verändert als jemals zuvor. Immer wieder entstehen Innovationen, die das Potenzial bergen unser aller Leben maßgeblich zu formen und zu prägen. **Mit dem Fortschritt gehen jedoch auch Herausforderungen einher. In Anbetracht dieser Umstände muss festgestellt werden, dass eine Politik, die mit solch einem Wandel mithalten kann, essentiell ist.** Wer heute nicht progressiv ist, hat morgen mit den Folgen zu kämpfen.

### Pragmatisch

Wir sind der Überzeugung, dass Politik stets sachbezogen und lösungsorientiert geführt werden sollte. Gerade in einer Zeit, in der Populismus, Nationalismus sowie die Verbreitung von Angst durch "Fake News" vermehrt Einzug in den politischen Diskurs gefunden haben, möchten wir neue Impulse setzen. **Mithin legen wir Wert darauf, differenziert, faktenbasiert und stets wissenschaftlich zu arbeiten.**

Diese Herangehensweise spiegelt sich zum Beispiel im "Best Practice" Ansatz wider, bei welchem wir versuchen, erfolgreiche Lösungen aus anderen Regionen zur Bewältigung unserer gemeinsamen Probleme heranzuziehen.

### Paneuropäisch

Die internationale und interkulturelle Vielfalt Europas verstehen wir als Stärke. Genau diese verkörpern wir als paneuropäische Organisation, die grenzübergreifend in ganz Europa lebt und überall dieselben Grundsätze vertritt. **In unserer modernen Gesellschaft machen Probleme und Herausforderungen nicht an den Grenzen von Nationalstaaten Halt: Dementsprechend braucht es überregionale Kooperation, um gemeinsame Lösungen für gemeinsame Probleme zu finden.** Als wichtige Bestandteile Europas spielen Kommunen und Regionen – wie auch Heusenstamm – eine Schlüsselrolle bei einer nachhaltigen Politik in und für Europa.

### Kommunal

Letztlich geht es uns darum, unseren Beitrag zu leisten, um die Lebenssituation für alle Bürger\*innen zum Besseren zu verändern. **Wir glauben daran, dass eine transparente Politik und eine aktive Einbindung der Bürger\*innen von großer Wichtigkeit für die Kommunalpolitik sind.**

Volt begreift sich nicht nur als Partei, sondern auch als Bewegung und möchte über verschiedene Aktionen, Demonstrationen, Kampagnen und Partnerschaften auch gesellschaftliche Veränderungen bewirken. Die Teilnahme an Wahlen ist für Volt ein wichtiges Mittel, um politischen Einfluss zu nehmen; deswegen präsentieren wir Ihnen in diesem Dokument unsere Positionen für Heusenstamm für die Kommunalwahl 2021.

## Best Practice Beispiel

Wenn wir Probleme lösen, ist es uns wichtig, immer erst zu überprüfen, wie ähnliche Probleme in der Vergangenheit oder an anderer Stelle gelöst wurden und inwiefern diese Lösungen auf den aktuellen Fall angewendet werden können. **Wir suchen nach „Best Practices“, also bewährten Lösungsansätzen.** Im Laufe des Programms verweisen wir immer wieder auf diese, weil sie ein gutes Bild davon geben, wie man Herausforderungen angehen und bestimmte Probleme lösen kann. In diesen „Best Practice“-Kästen können Sie genauer nachlesen, worum es sich bei dem genannten Beispiel handelt.

<b>I. Umwelt und Klimaschutz</b>	<b>6</b>
1. Klimanotstand ausrufen	6
2. Klimaneutralität der stadteigenen Gebäude bis 2035	6
3. Mehr Ladestationen Für E-Autos und E-Fahrräder	7
4. Finanzierung durch Fördergelder	7
<b>II. Verkehr</b>	<b>8</b>
1. Fahrrad	8
2. ÖPNV	9
3. Straßenausbaubeiträge abschaffen	9
<b>III. Digitalisierung</b>	<b>10</b>
1. Digitalisierung der Stadtverwaltung	10
2. Entwicklung einer Heusenstamm App	11
3. Städtisches Wi-Fi nach Darmstädter Vorbild	11
4. Koordination und Zusammenarbeit	12
<b>IV. Bürger*innenbeteiligung</b>	<b>12</b>
1. Mehr Transparenz für Bürger*innen	13
2. Informationsfreiheitsatzung für Heusenstamm	13
3. Angebote zur Bürger*innenbeteiligung bewerben	14
4. Beteiligung vereinfachen	14
<b>V. Bildung</b>	<b>15</b>
1. Kinder von Anfang an bestmöglich fördern	16
2. Moderne Stätten des Wissenserwerbs	16
3. Gesundheit an Schulen	17
4. Digitale Aufrüstung und Kompetenz	18
5. Mitbestimmung der Schüler*innen	19
6. Demokratie und internationale Zusammenarbeit erleben	20
<b>VI. Kultur und Leben im öffentlichen Raum</b>	<b>20</b>
1. Ausbau und Erhalt der Vielfalt kultureller Großereignisse	21
2. Öffentliche Freizeitmöglichkeiten weiterentwickeln	21

# I. Umwelt und Klimaschutz

Für Volt Heusenstamm haben unsere Umwelt und das Klima oberste Priorität. Um zu gewährleisten, dass noch viele kommende Generationen auf einem lebenswerten Planeten und in einer lebenswerten Stadt aufwachsen können - ein Privileg, das wir erhalten haben und aus diesem Grund auch weitergeben sollten - **spricht sich Volt Heusenstamm für einen stärkeren Klima- und Umweltschutz aus.**

## 1. Klimanotstand ausrufen

Um die Klimakrise zu bewältigen, muss sie zunächst als solche benannt werden. Darum fordert **Volt Heusenstamm das Ausrufen des Klimanotstandes** durch die Stadt, um dem Beispiel von Köln, Konstanz, Berlin und vieler weiterer deutscher Städte zu folgen. Die Dramatik der Situation anzuerkennen, bringt das Thema Klima zurück in die Köpfe der Bürger\*innen. Ein Ausrufen des Klimanotstandes lässt die Stadt nicht nur öffentlichkeitswirksam Stellung beziehen, es erhöht auch den Druck auf alle kommunalen Entscheidungsträger\*innen. Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen muss in den Mittelpunkt der Stadtpolitik rücken. Zudem sollen in diesem Zuge künftig auch alle Maßnahmen und Beschlüsse der Stadt auf ihre Auswirkungen auf das Klima geprüft werden.

## 2. Klimaneutralität der stadt eigenen Gebäude bis 2035

Zwar begrüßen wir das [integrierte Klimaschutzkonzept](#) der Stadt Heusenstamm, jedoch **halten wir es für nicht ambitioniert genug**. Wir setzen uns daher dafür ein, dass **städtische Einrichtungen und Liegenschaften bis 2035 Klimaneutral gestaltet werden**. Dies ist durch eine aktivere Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept der Stadt zu bewältigen.

### 3. Mehr Ladestationen Für E-Autos und E-Fahrräder

Mit dem Bau von Ladestationen für Fahrräder und Autos schlug Heusenstamm bereits einen guten Weg ein. Volt Heusenstamm unterstützt diese Initiative und spricht sich dafür aus, den Ausbau noch weiter voranzutreiben. Gerade im Zuge des European Green Deals ist es abzusehen, dass der Marktanteil von durch E-Motoren betriebenen Fahrzeugen in den kommenden Jahren noch stark ansteigen wird. **Die Stadt darf dabei kein Hindernis sein, sondern sollte die dafür nötige Infrastruktur weiter ausbauen.**

### 4. Finanzierung durch Fördergelder

Das europäische Ziel einer vollständigen Klimaneutralität bis spätestens 2050 erfordert große Bemühungen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Stadt weder über ausreichend finanzielle Mittel, noch über die rechtlichen Gestaltungsoptionen verfügt, um diese Jahrhundertaufgabe eigenständig zu meistern. Glücklicherweise ist dies auch nicht notwendig: **Europaweit stehen Fördergelder und Kredite zu Vorzugsbedingungen für Klimaschutzmaßnahmen in Milliardenhöhe bereit.** Als Beispiele seien hier etwa der Green Deal der EU-Kommission sowie die Klimamaßnahmen des Landes Hessen zu nennen. Beträchtliche Teile des EU-Budgets für die kommenden Jahre sind für den Klimaschutz reserviert. **Auch seitens des Bundes und der Länder ist man mittlerweile zu der Einsicht gekommen, dass dem Klimaschutz mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden muss;** folglich hat sich auch hier der [Förderrahmen in den vergangenen Jahren deutlich erhöht](#). Auch die Finanzbranche reformiert sich. Die Europäische Investitionsbank wird ab 2021 ausschließlich Projekte fördern, die sich im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen befinden.

Von diesen Möglichkeiten sollte Heusenstamm Gebrauch machen und aktiv die Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen durchsetzen, um möglichst früh von den Förderungen zu profitieren.

## II. Verkehr

Mobilität ist ein zentrales Element der Lebensqualität einer Stadt. Wir fordern eine integrative Mobilität, die den Fokus auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) legt und eine lokale emissionsfreie Fortbewegung zu Fuß, mit dem Fahrrad oder anderen Beförderungsmitteln ins Zentrum rückt. Integration heißt für uns, dass die Mobilität des\*der einen Verkehrsteilnehmer\*in nicht zu Lasten des\*der anderen geht. Dafür wird ein integriertes Gesamtkonzept, bei dem verschiedene Maßnahmen und Angebote ineinandergreifen, benötigt.

### 1. Fahrrad

Volt Heusenstamm setzt sich für einen Ausbau des Radwegenetzes ein, sowohl innerstädtisch als auch zwischen den Kommunen. Durch sichere Radwege wird nicht nur der Anreiz geschaffen, häufiger auf das Auto zu verzichten, sondern auch Freizeitradler bekommen eine größere Auswahl an sicheren Routen. **Ein sicheres und gut ausgebautes Radwegenetz kommt der Gesundheit der Menschen und der Umwelt zugute.** Konkret möchten wir uns für einen asphaltierten und baulich getrennten Radweg zwischen Heusenstamm und Dietzenbach einsetzen.

Des Weiteren befürworten wir die Einrichtung von Fahrradstraßen, auf welchen Fahrradfahrer Autofahrern gegenüber bevorteilt sind, zum Beispiel in Schulnähe. **So würde nicht nur Schülern, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, mehr Sicherheit geboten,** sondern auch Eltern könnten ruhigen Gewissens ihre Kinder zur Schule fahren lassen. Gerade die Leibnizstraße sowie die Philipp-Reis-Straße könnten sich hierzu besonders eignen.



## 2. ÖPNV

Der ÖPNV ist nicht nur umweltfreundlicher als das Auto, sondern trägt auch zu einem schöneren Stadtbild mit höherer Lebensqualität bei. Wir engagieren uns daher für eine gesteigerte Attraktivität des ÖPNV, damit mehr Menschen vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.

Ein Ausbau des ÖPNV ist essentiell, um dessen Attraktivität zu erhöhen und den steigenden Bedarf zu decken. Der ÖPNV muss deshalb eine höhere Priorität bekommen und soll zusammen mit dem Fahrrad zum Hauptverkehrsmittel in der Stadt werden. **Basierend auf diesem Grundsatz muss das Netz intensiv ausgebaut werden.** Welche konkreten Ausbau-Maßnahmen vorzunehmen sind, muss im Einzelfall basierend auf Untersuchungen bewertet und entschieden werden. **Jedoch gerade die Taktung der Busse scheint verbesserungswürdig**, weswegen Volt Heusenstamm sich für eine stärkere Taktung einsetzt und die Einführung eines Nachtbusses befürwortet.

## 3. Straßenausbaubeiträge abschaffen

In Heusenstamm war es bisher üblich, entsprechend des hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben [Straßenausbaubeiträge](#) von den Anliegern zu erheben<sup>1</sup>. Zuletzt wurden der Leipziger Ring und die Hohebergstraße saniert. Argumentiert wird mit dem Nutzungsvorteil der Anwohner und der Wertsteigerung der anliegenden Grundstücke. **Die Anwohner haben jedoch kein direktes Mitspracherecht.**

**Daher möchten wir in Zukunft auf eine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verzichten.** Mehrere Kommunen in Hessen haben dies bereits vorgemacht. Auf Landesebene unterstützen wir den [Gesetzesentwurf](#) zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge.

---

<sup>1</sup> §11 I KAG

## III. Digitalisierung

Der rapide technologische Fortschritt der letzten Jahre spiegelt sich in allen Bereichen unserer Gesellschaft wider. Der damit verbundene Wandel der Kommunen hin zu digitalen Lösungen bildet dabei den logischen nächsten Schritt. **Volt Heusenstamm setzt sich deswegen dafür ein, dass die Stadt ihren Bürger\*innen möglichst vielfältige digitale Angebote zur Verfügung stellt.** Dies ermöglicht eine effiziente Stadtverwaltung und fördert den Austausch der Menschen untereinander, sowie den Dialog mit der Politik.

### 1. Digitalisierung der Stadtverwaltung

Volt Heusenstamm setzt sich dafür ein, möglichst viele Verwaltungsangebote der Stadt zu digitalisieren. Dies steht im Einklang mit der von der Europäischen Kommission geforderten digitalen Transformation öffentlicher Verwaltungen und dem hierzu erlassenen [Onlinezugangsgesetz](#). **Dieses Gesetz hält Kommunen, Länder und Bund dazu an, ihre Verwaltungsleistungen bis 2022 über entsprechende Portale auch digital anzubieten.** So möchten wir dafür sorgen, dass viele Behördengänge, beispielsweise zur Antragsstellung, auch bequem von Zuhause aus erledigt werden können. **Ebenso sollte eine einfache Online-Terminvergabe zur Verfügung stehen. Alle Serviceleistungen müssen hierbei möglichst zugänglich und barrierefrei sein.** Bei der verwendeten Software sollte auf Open-Source-Lösungen gesetzt werden.

#### Best Practice Beispiel

**Estland:** Das Land gilt seit Jahren als Vorbild in Europa und der Welt. Sämtliche Bereiche des öffentlichen Lebens wurden erfolgreich digitalisiert: **Die Bürger\*innen Estlands können statt auf das Amt einfach ins Netz gehen und ihre behördlichen Belange erledigen.** Sei es die KFZ-Anmeldung, eine Ummeldung oder allgemeine Behördenerlaubnisse, wie das Anmelden einer Versammlung. Ein Unternehmen kann innerhalb von drei Stunden gegründet werden und **sogar die Wahlen erfolgen digital.** Als Schlüssel zu den digitalen Möglichkeiten dient **die Bürgerkarte, die gleichzeitig Ausweis, Führerschein, Versichertenkarte und mehr ist.**

## 2. Entwicklung einer Heusenstamm App

Heusenstamm besitzt bereits eine moderne Internetseite, über die viele Informationen und Angebote bereitgestellt werden. **Ergänzend dazu sollte auch eine App entwickelt werden, welche die oben genannten Verwaltungsangebote integriert.**

Die App soll gleichzeitig auch als Plattform für Transparenz und zur Einbindung der Bürger\*innen in die Politik dienen. **So könnten darüber Aufzeichnungen oder Protokolle der Stadtverordnetenversammlung veröffentlicht werden.** Außerdem würde sie den Politiker\*innen ein weiteres Mittel der Kommunikation zur Verfügung stellen. Ebenso könnte sie als Raum zum Austausch der Heusenstammer Bürger\*innen genutzt werden, ähnlich wie die Facebook Gruppe [Lust auf Heusenstamm](#).

### Best Practice Beispiel

**Heidelberg:** Die MeinHeidelberg-App bietet viele Funktionen, die sie zu einer täglichen Begleiterin für Bürger\*innen macht. Mit **vielen Features wie News, Abfallkalender, Online-Services, Abfahrtsplan, Events und vielen mehr.** Umgekehrt bietet die App auch die Möglichkeit, Feedback zu geben. Wer Ideen oder Anregungen, Lob oder Kritik zu bestimmten Standorten hat, nutzt **die App als direkten Draht zur Stadtverwaltung**

## 3. Städtisches Wi-Fi nach Darmstädter Vorbild

Zu einer modernen Stadt im digitalen Zeitalter gehört auch die Bereitstellung eines frei nutzbaren Wi-Fi Netzwerkes. Ein entsprechendes Angebot an öffentlichen Plätzen und Gebäuden sorgt für mehr Komfort und ermutigt die Anwohner\*innen sich an diesen Orten aufzuhalten, wodurch das Stadtbild belebt wird. **Wir setzen uns deswegen dafür ein, dem Beispiel von Darmstadt und vielen anderen Städten zu folgen und ein entsprechendes Angebot zur Verfügung zu stellen.** Denkbar wäre dies zum Beispiel am Bahnhof, an Bushaltestellen, in öffentlichen Gebäuden wie dem Rathaus und an öffentlichen Plätzen wie dem Bahnhofplatz oder der Frankfurter Straße.

## 4. Koordination und Zusammenarbeit

Die Digitalisierung einer Stadt erfordert einen gut koordinierten Ansatz, der alle Ebenen umfasst. Dies gilt sowohl für die Kommune selbst als auch für die Zusammenarbeit mit Land und Bund. **Zu viele Versuche der Digitalisierung bestehen aus vereinzelt Vorstößen, die dann an zu hohen Kosten und zu geringer Nachfrage scheitern.** Die Vorteile einer gut koordinierten digitalen Infrastruktur liegen jedoch auf der Hand.

Viele Städte setzen daher auf eigens dafür eingerichtete Organisationseinheiten wie beispielsweise die Digitalstadt Darmstadt GmbH. **Wir halten es deshalb für sinnvoll, ein ähnliches Gremium oder einen Posten für Heusenstamm zu designieren.** Des Weiteren sollte, wann immer möglich, mit anderen Städten oder dem Land zusammengearbeitet werden. Dies fördert die Vernetzung untereinander und stellt sicher, dass auf bereits bewährte Ansätze zurückgegriffen werden kann.

## IV. Bürger\*innenbeteiligung

Politik ist dafür da, den Menschen im jeweiligen Wirkungsraum ein lebenswertes und unterstützendes Umfeld zu schaffen. Dazu sollte sie stets Entscheidungen treffen, die für alle Beteiligten funktionieren. Als Repräsentant\*innen der Bürger\*innen haben die Stadtverordneten nicht nur im Interesse der Bürger\*innen zu handeln, sondern nehmen auch eine Vorbildfunktion ein. Um zu gewährleisten, dass beides dauerhaft erfüllt ist, sind die folgenden Themen unabdingbar. Ohne Transparenz kann kein Meinungsbildungsprozess und keine Kontrolle durch Bürger\*innen stattfinden. **Ohne Bürger\*innen-Beteiligung ist dauerhaftes Handeln im Interesse der Bürger\*innen schwer sicherzustellen und viele wertvolle Ideen und Fähigkeiten gehen verloren.** Ohne einen vernünftigen politischen Umgang verschenken wir eine Menge Potenzial. Volt will Politik neu denken und gestalten. Wir – als Teil der Bürger\*innen der Stadt – möchten, dass Politik auf Augenhöhe stattfindet. Wir möchten im Auftrag der Bürger\*innen die Stadt weiter verbessern und voranbringen. Volt Heusenstamm möchte zudem durch eine gemeinschaftliche Atmosphäre und offene Dialoge allen Heusenstammer\*innen den Einstieg in die Kommunalpolitik ermöglichen.

## 1. Mehr Transparenz für Bürger\*innen

Was macht eigentlich die Stadtverordnetenversammlung?

Die Stadtverordnetenversammlung besteht zwar aus **gewählten Stadtverordneten**, lässt sich **allerdings nur bedingt durch die Öffentlichkeit kontrollieren**, da nur die **gefassten Beschlüsse im Nachhinein einsehbar sind**. Gründe für die Ablehnung erfährt man oft nur von den jeweiligen Antragstellenden selbst oder mit etwas Glück aus den lokalen Medien; Inhalte und Standpunkte aus der vorangegangenen Diskussion oft gar nicht. **Wir fordern, die Stadtverordnetenversammlung und insbesondere die dort geführten Diskussionen transparenter zu machen. Dafür wäre es sinnvoll, die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung aufzuzeichnen oder gar live zu senden.** Die Zulässigkeit von Video- und Tonaufnahmen wurde bereits 2011 vom Gesetzgeber in einer Ergänzung des [§ 52 HGO](#) bestätigt und den Kommunen die Entscheidung überlassen, ob sie es einführen wollen oder nicht.

Nur so kann dauerhaft sichergestellt werden, dass die Bürger\*innen erfahren können, wie die Stadtverordnetenversammlung arbeitet und aus welchen Gründen welche Anträge angenommen beziehungsweise abgelehnt werden.

### Best Practice Beispiel

Zahlreiche Städte – darunter **Chemnitz, Cottbus, Leipzig, München und Wolfsburg** – **zeichnen ihre Haupt-Sitzungen und auch Ausschuss-Sitzungen bereits auf**, und stellen sie im Nachhinein den Bürger\*innen zur Verfügung. Die meisten dieser Städte übertragen diese Sitzungen zudem live, **sodass Bürger\*innen stets wissen, was die Kommunalpolitik aktuell beschäftigt und beschließt.**

## 2. Informationsfreiheitsatzung für Heusenstamm

Richtige Entscheidungen basieren auf korrekten und ausreichenden Informationen. Oft haben der Bund, das Land oder die Stadt Statistiken und andere Informationen, die für Entscheidungen in der Politik relevant und damit auch für Bürger\*innen interessant und wertvoll sind. Um Auskünfte nicht nur auf Kulanzbasis, sondern auch rechtlich verpflichtend zur Verfügung zu stellen, gibt es auf Bundesebene bereits seit 2005 ein Informationsfreiheitsgesetz (IFG). Hessen ist 2018 als eines der letzten

Bundesländer nachgezogen und das Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) verabschiedet. **Städte und Kommunen können ihrerseits eine Informationsfreiheitssatzung verabschieden, um sich selbst zur Informationsherausgabe zu verpflichten: Beispielsweise die Stadt Kassel wie auch der Landkreis Darmstadt-Dieburg haben solche Satzungen bereits.**

**Wir fordern die Prüfung und Verabschiedung einer Informationsfreiheitssatzung.**

### 3. Angebote zur Bürger\*innenbeteiligung bewerben

Heusenstammer Bürger\*innen werden einige Möglichkeiten zur Beteiligung an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Stadt geboten. Allerdings sind sich viele ihrer Möglichkeiten nicht bewusst und verpassen somit einzigartige Chancen, sich für ihre Stadt einzubringen.

**Daher fordern wir eine breitere Bekanntmachung und mehr Öffentlichkeitsarbeit für die Möglichkeiten der Beteiligung, sodass den Bürger\*innen Heusenstamms näher gebracht wird, welche Möglichkeiten es gibt, sich einzubringen.** Hierbei müssen alle unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen Heusenstamms angesprochen werden, um eine differenzierte und ausgewogene Beteiligung zu fördern. Insbesondere müssen die Menschen abgeholt werden, die eine Meinung haben, sich aber normalerweise nicht aus Eigeninitiative beteiligen würden, weil sie nicht wissen, wie sie sich beteiligen können.

### 4. Beteiligung vereinfachen

Neben der Werbung für Beteiligungsangebote ist es wichtig, die Teilnahme an den Angeboten niedrigschwellig zu gestalten. Wenn die Hürden zu groß sind, werden viele Bürger\*innen nach dem ersten Interesse wieder abgeschreckt. **Dementsprechend muss die Stadt mit ihren Beteiligungsangeboten für möglichst jede\*n leicht zugänglich sein.** Eine Möglichkeit wäre, der Internetseite der Stadt Heusenstamm ein Portal hinzuzufügen, auf dem man sich aktiv digital einbringen kann. **Beispielsweise könnte dort ein Mängelmelder und ein ausführlicher Kalender mit öffentlich zugänglichen Veranstaltungen beinhaltet sein.** Diese Plattform soll die Bürger\*innen motivieren, sich von Zuhause aus bzw. vorm heimischen Rechner aktiv einzubringen.

Wir setzen uns dafür ein, dass einfache digitale Möglichkeiten der Bürger\*innenbeteiligung sowohl auf einem solchen Portal als auch innerhalb einer App geschaffen werden. Des Weiteren können über die App leicht aktuelle Informationen zu Beteiligungsmöglichkeiten an die Bürger\*innen vermittelt werden. **Allerdings gilt es hier, die digitale Bürger\*innenbeteiligung in einer zentralen App zu bündeln, damit das System nicht unhandlich wird.** Bei der genaueren Ausarbeitung dieses Konzepts sollen gleichzeitig auch Bürger\*innen mit einbezogen werden, um sicherzustellen, dass ein solches System den Bedürfnissen und Erwartungen der Nutzer\*innen entspricht.

Neben dem digitalen Angebot fordern wir, dass die Stadt öfter proaktiv auf die Bürger\*innen zugeht und sie nach Meinungen, Erfolgen und Problemen fragt. **Dadurch werden nicht nur wertvolle Informationen gesammelt, die politische Entscheidungen in die richtige Richtung leiten können, die Bürger\*innen werden auch zum Nachdenken angeregt und motiviert, sich mehr einzubringen.** Beispielsweise könnte ein Stand am Schloss (ggf. am Bürgerbüro) mit dem Thema „Was stört Dich gerade?“ eine einfache Möglichkeit bieten, einen konstruktiven Dialog und Beteiligungsprozess zwischen den Bürger\*innen und den Stadtverordneten herzustellen.

## V. Bildung

Wir sehen Heusenstamm als moderne, diverse und inklusive Stadt, in der sich alle Bürger\*innen entfalten und ihr individuelles Potenzial entwickeln können. **Wir wollen ein vielfältiges, buntes Heusenstamm schaffen und soziokulturelle Freiräume fördern, sodass jeder Mensch seinen Platz in der Gesellschaft findet.** Dabei ist es wichtig, dass Bildungseinrichtungen über moderne und funktionsfähige Ausstattung verfügen. Die unterschiedlichen Bildungsangebote sollen für Heusenstammer jeden Alters zugänglich sein. Wir möchten dazu beitragen, für alle Generationen ein bildungsaffines Umfeld zu schaffen.

## 1. Kinder von Anfang an bestmöglich fördern

Kinder sollen in den Kindertagesstätten ein vielfältiges Programm erleben. Sport und Bewegung, Musik und Kunst, Sprach- und Kulturvermittlung sowie Umwelt- und Gesundheitsthemen sollen die individuelle Entfaltung von Persönlichkeit und Potenzial ermöglichen und auf die Anforderungen des Alltags und der Gesellschaft vorbereiten.

Wir setzen uns dafür ein, dass weiterhin für jedes Kind in einer Heusenstammer Kita ein solches Programm gewährleistet wird.

## 2. Moderne Stätten des Wissenserwerbs

Die Bereitstellung von modernen und funktionalen Gebäuden in allen Bildungsbereichen (auch im Sportunterricht) ist Voraussetzung für den Bildungserfolg. **Leider ist die Ausstattung vieler Einrichtungen und Schulen aktuell mangelhaft. Die Instandhaltung der Schulgebäude, deren Sanierung und die Ausstattung der Schulen sind Aufgaben der Schulträger.** Dieser ist für die Heusenstammer Schulen der Kreis Offenbach. **Wir setzen uns für eine gut ausgestattete Schule ein, für moderne und funktionale Gebäude und unterstützen Modernisierungsmaßnahmen.** Gleichzeitig sehen wir auch die Elternschaft in der Verantwortung, zu einer gelungenen Bildung beizutragen.

Daher möchten wir:

1. das Feedback von Schüler\*innen und Eltern bei der kontinuierlichen Beurteilung der Gebäude und Schulausstattung einfordern und berücksichtigen
2. durch eine transparente Darstellung des Ist-Zustandes der Schulgebäude sowie der geplanten Projekte Möglichkeiten zur Mitgestaltung schaffen
3. die Mitgestaltung und praktische Unterstützung (zum Beispiel Gestaltung der Schulräume, des Pausenbereichs, Freizeitaktivitäten, ...) aktiv fördern
4. Gemäß der [Celler Thesen zur kommunalen Bildungspolitik](#) streben wir eine stärkere Einbindung der Stadt in Schulangelegenheiten an.



**Die Stadtbücherei sollte wissenschaftliche Fachliteratur erwerben.** Damit würde die Stadt den zahlreichen Studierenden Heusenstamms einen attraktiven Ort des Lernens außerhalb Frankfurts schaffen. Das wiederum könnte den öffentlichen Personennahverkehr entlasten und die Identifizierung der Student\*innen mit Heusenstamm stärken.

### 3. Gesundheit an Schulen

Aber nicht nur eine ordentliche Umgebung und hinreichende Mittel, sondern auch eine gesunde Ernährung sind essentiell für den Erhalt der geistigen wie körperlichen Leistungsfähigkeit. Darum ist es von großer Bedeutung, allen Schüler\*innen ein ausgewogenes und erschwingliches Mittagessen in saisonaler, regionaler und biologischer Qualität zu ermöglichen. Hierzu sollen bestehende und neue Initiativen gefördert und ausgeweitet werden.

Wir unterstützen eine Diskussion zur Ernährung mit allen Schüler\*innen (siehe Menschen selbst über den Veggie Day entscheiden lassen).

Wir unterstützen auch die intensivierete Bildung der Jugendlichen im Bereich der psychischen Gesundheit und des körperlichen Wohls, z.B. in Form von Projekten. So forderte der Ärztetag die Kultusministerkonferenz sogar zur Etablierung eines [Gesundheitsunterrichts](#) auf<sup>2</sup>.

#### Best Practice Beispiel

Wissenschaftler der Universität Oslo konnten in einer [Studie](#) mit 10.000 Probanden nachweisen, dass **Gesundheitsunterricht in Grundschulen in Uganda die Qualität der Entscheidungen über die eigene Gesundheit positiv beeinflusst**<sup>3</sup>.

<sup>2</sup> <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/75986/Aerztetag-fordert-Gesundheitsunterricht-an-Schulen>

<sup>3</sup> [https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736\(17\)31226-6/fulltext](https://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736(17)31226-6/fulltext)

## 4. Digitale Aufrüstung und Kompetenz

Wir sehen die Kommune mit in der Verantwortung, durch den Einsatz von aktueller, funktionierender Hardware und Software in den Schulgebäuden und Klassenräumen dem digitalen Wandel der Gesellschaft gerecht zu werden. **Kinder und Jugendliche werden so an einen kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit technischen Möglichkeiten herangeführt.**

Eine zunehmend digitale Welt verlangt digitale Kompetenz und Verantwortung.

Dies bedeutet zum einen die Fähigkeit, digitale Mittel zu verstehen und ergänzend zu analogen anwenden zu können. **Wir sehen Digitalisierung als ein an vielen Stellen geeignetes Mittel an, um wünschenswerte Prozesse zu unterstützen.** Wir betrachten die Nutzung digitaler Medien als eine Realität im Alltag, welcher auch in der Bildung Rechnung getragen werden muss. Zudem bieten digitale Medien eine vielversprechende Möglichkeit, um Bildungsinhalte zu vermitteln.

**Dabei müssen Lehrkräfte lernen, wie sie digitale Tools in den Lernprozess der Schüler\*innen positiv einbinden können.** Wir fordern, dass die Schulen mit adäquater Hardware, Software und Internetverbindung ausgestattet werden.

Darüber hinaus setzen wir uns für Einarbeitung, kontinuierliche Begleitung, Fortbildungen und Abbau von Hemmungen für Lehrkräfte ein, damit digitale Unterrichtskonzepte erfolgreich etabliert werden können, unter selbstverständlicher Wahrung moderner Datenschutzregeln.

Zum anderen sollte der Umgang miteinander im Internet konventioniert werden. **Digitale Technologien können nämlich sowohl eine Bereicherung als auch eine Herausforderung für das eigene Leben darstellen. Es ist in der heutigen Gesellschaft daher unverzichtbar, einen gesunden und nutzbringenden Umgang mit digitalen Medien zu erlernen.** Nicht nur künftige Generationen, sondern die ganze Bevölkerung sollte für digitale Probleme und Chancen sensibilisiert werden. Insbesondere der Lehrkörper als Wissensvermittler sollten auch hier entsprechend regelmäßig fortgebildet werden. Bildung ist als langfristiges Investment die beste Waffe gegen die Gefahren des Internets und zugleich der fruchtbare Boden für hoffnungsvolle Innovationen.

Wir setzen uns dafür ein, dass das Bildungsangebot zum Umgang mit digitalen Medien weiterentwickelt wird, damit möglichst viele Menschen in diesem Bereich eine hochwertige Bildung erfahren können. Insbesondere sollen attraktive Angebote für interessierte Erwachsene und Senior\*innen geschaffen werden.

### Best Practice Beispiel

Das Haus der digitalen Medienbildung in Darmstadt hat es sich zur Aufgabe gemacht, Pädagog\*innen, Eltern und Klassen in diesem Bereich weiterzubilden. Hier setzt Volt sich für eine Ausweitung des bestehenden Programms für Lehrkräfte ein, sodass diese mit dem Wissen und den Fähigkeiten ausgestattet sind, ihren Unterricht mit digitalen Mitteln zu bereichern.

## 5. Mitbestimmung der Schüler\*innen

Um die Schülerschaft selbst in ihrem Vertrauen in die liberale und solidarische Demokratie zu stärken, sollte ihr stärkere Mitbestimmung ermöglicht werden. Das fördert zugleich die Identifikation mit ihrer Schule. Zwar gibt es bereits Organisationsformen wie die Schüler\*innenvertretung. Allerdings besitzt diese weder Weisungskompetenz noch eine wirklich zentrale Rolle im Alltag der Schülerschaft, sodass diese hinter ihrem Potenzial zurückbleibt. Daher sollte die Schüler\*innenvertretung nicht bloß ein Komitee engagierter Schüler\*innen sein, sondern umgekehrt auch Schüler\*innen zum Engagement bewegen.

### Best Practice Beispiel

Ein Beispiel dafür ist der [Schüler\\*innenhaushalt](#), bei dem die Schülerschaft zu einem Teil des Schulbudgets Vorschläge einreichen und anschließend darüber abstimmen darf. Dies wurde unter anderem in einigen Schulen Berlins erprobt.

## 6. Demokratie und internationale Zusammenarbeit erleben

Einen weiteren Schwerpunkt der kommunalen Bildungspolitik sehen wir in der Förderung der projektbezogenen Zusammenarbeit zwischen Schulen in Heusenstamm, Hessen, Deutschland und Europa. Die Nutzung digitaler, neutraler Werkzeuge wie beispielsweise webbasierte Kollaborationstools wie [eTwinning](#) bieten die Chance, eine solche Zusammenarbeit ohne großen administrativen und finanziellen Aufwand seitens der Schule, Stadt oder der Eltern projektbezogen und im regulären Unterricht eingebettet durchzuführen. Auch Austauschprogramme, insbesondere mit unseren Partnerstädten, sollten weiter gestärkt werden und erschwinglich bleiben.

## VI. Kultur und Leben im öffentlichen Raum

Unsere Vision: Heusenstamms kulturelle Vielfalt erhalten, denn kulturelle Bildung durch Kultur- und Freizeitangebote ist ein Schlüssel zur europäischen Zukunft.

**Volt steht für eine Kulturpolitik, die Kulturangebote dauerhaft und vielfältig erhält, inklusiv gestaltet und dabei in engem Austausch mit anderen europäischen Städten weiter international stärkt.** Kultur und Kunst benötigen Platz – sowohl in Räumlichkeiten als auch auf freien Flächen und in unseren Köpfen – auf Grundlage einer ausreichenden Finanzierung.

Ein Teil der Heusenstammer Kultur ist auch das Zusammenleben im öffentlichen Raum. Wenn Menschen öffentliche Freizeitangebote auf Plätzen, Spielplätzen, Bars, Kneipen oder am Schloss nutzen, erfolgt ein Austausch von Kultur und Meinungen durch einzigartige Begegnungen. **Diese Bilder prägen den Alltag und das Bild von Heusenstamm. Daher gilt es, diese Erlebnisräume im öffentlichen Bereich bestmöglich zu erhalten und zu fördern.**

## 1. Ausbau und Erhalt der Vielfalt kultureller Großereignisse

Traditionelle kulturelle Ereignisse wie das Weinfest, Faschingsumzüge, das Bahnhofsfest und der Nikolausmarkt haben eine grundlegend vereinigende Wirkung auf das Zusammenleben der Bürger\*innen Heusenstamms. **Wir sprechen uns für die Fortsetzung der bestehenden Ereignisse aus und engagieren uns zudem für eine Erweiterung der Menge an Veranstaltungen.** Eine bunte und vielfältige Stadt zieht Besucher\*innen an und fördert damit auch das lokale Gast- und Tourismusgewerbe. Außerdem wird dabei automatisch für Vereine und Organisationen geworben und den Bürger\*innen werden mehr Möglichkeiten zum Sozialisieren geboten.

## 2. Öffentliche Freizeitmöglichkeiten weiterentwickeln

Das Leben im öffentlichen Raum soll bei Tag und Nacht angenehm und sicher gestaltet werden. **Volt Heusenstamm unterstützt den Ausbau kulturell ansprechender, kostengünstiger oder kostenloser Angebote auf öffentlichen Plätzen für alle Altersklassen inklusive Jugendlichen und Familien.**

Volt Heusenstamm setzt sich für mehr kulturellen Begegnungs- und Erlebnisraum für Menschen aller Altersgruppen ein und unterstützt daher den Ausbau öffentlicher Freizeitmöglichkeiten. Tischtennisplatten unter freiem Himmel, weitere frei zugängliche geförderte Tauschregale, Sitzgelegenheiten, Grünflächen, life-size oder normale Schachbretter bieten die Möglichkeit zum Austausch und fördern die Gemeinschaft. Durch einen Ausbau des WLANs im Stadtgebiet ([siehe III. Digitalisierung](#)) laden öffentliche Plätze dann auch zum Verweilen ein.

### Best Practice Beispiel

Die Internetseite von [Karlsruhe](#) bietet eine **besonders einladende Übersicht über Freizeitbeschäftigungen in der Stadt und Umgebung.** Dort wird für alle möglichen Kulturereignisse, Ausstellungen, Parks, Radwege, Wanderrouten und vieles weitere geworben.